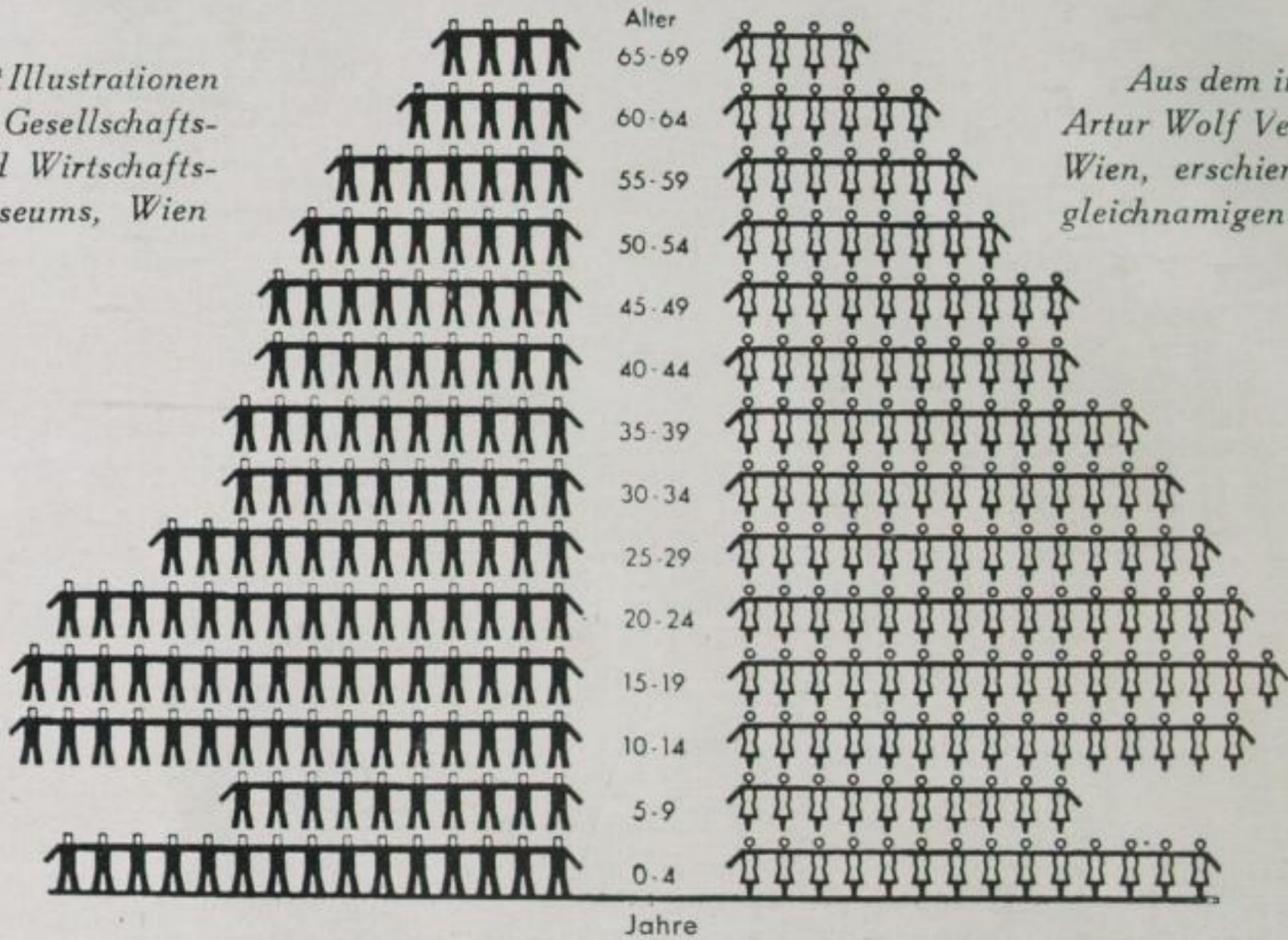


Die bunte Welt

Mit Illustrationen
des Gesellschafts-
und Wirtschafts-
museums, Wien

Aus dem im
Artur Wolf Verlage,
Wien, erschienenem
gleichnamigen Buche



Altersaufbau in Deutschland im Jahre 1925

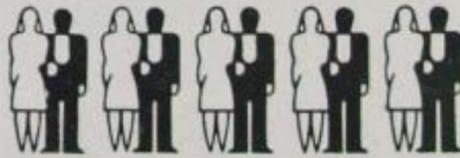
Jede Figur steht für 200 000 Menschen. Links die Männer — rechts die Frauen

WENN plötzlich ein Kind die Frage an Sie richtete: „Wieviel Menschen gibt es eigentlich auf der Welt?“ könnten Sie die Frage mit gutem Wissen und Gewissen beantworten?

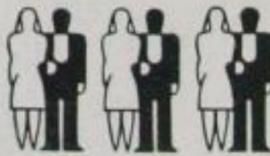
Wir wollen Sie der Mühe entheben. Wir nennen keine Millionenziffern, denn was kann man sich schon darunter vorstellen, wenn wir sagen: Es leben etwa 2000 Millionen Menschen auf der Erde. Das ist schon eine ganz imposante Zahl, aber wie soll sie sich dem Gedächtnis einprägen, wenn sich nur eine ganz vage Vorstellung mit ihr verknüpft? Unsere Phantasie reicht nicht aus für solche Begriffe. Da gibt es nur ein einziges Mittel zur Veranschaulichung: die Statistik.

Von Statistiken hat ein Laie meist die Vorstellung von etwas äußerst Schematischem, Uninteressantem. Sehr oft verhält es sich auch so — vor allem, wenn man es nicht

1911-14



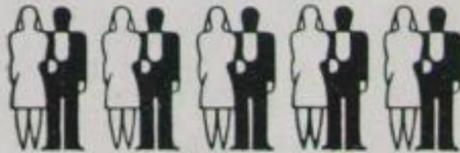
1915-18



1919-22



1923-26



Eheschließungen in Deutschland
Jedes Paar bedeutet 400 000 vollzogene Ehen

verstehen, in Statistiken zu lesen. Und das will gelernt sein. Wie einfach, einprägsam und leicht verständlich Statistiken aber sein können, ersehen Sie aus unseren Bildern, die so anschaulich sind, daß es selbst für Kinder eine Spielerei ist, sich zu merken, wie viele Menschen es auf der Welt gibt, in welchem zahlenmäßigen Verhältnis die einzelnen Rassen und Religionen zueinander stehen, was für Staatsformen es in Europa gibt und wie es ums Heiraten und Sterben bestellt ist. Können

Sie sich ein Gemälde des Weltkrieges vorstellen, das erschütternder wirkt als unsere schematische Darstellung, die von Millionen vernichteter Leben spricht? Es gibt nichts auf der Welt, keine historischen Ereignisse,